








„Zuckerrüben oder Zuckerrohr?“ SPIELKARTEN FÜR ZUCKERROHR

<p>Zuckerrohr wächst das ganze Jahr. Er wird ein Mal pro Jahr geerntet, aber kann pro Pflanze bis zu 8 mal beerntet werden und ist somit physiologisch effizienter als die Zuckerrübe.</p> 	<p>Zuckerrohrbauern setzen keinen Dünger ein. Zudem erfolgt die Produktion größtenteils in Handarbeit ohne energienutzende Maschinen.</p> 
<p>Zuckerrohr wird als Monokultur angebaut. Die Pflanzung muss spätestens nach 7 Jahren erneuert werden.</p> 	<p>Das dichte Wurzelgeflecht der Rohrzucker-Pflanze schützt den Boden vor Erosion.</p> 
<p>Umweltstandards beschränken die Verwendung von aggressiven Chemikalien und fördern ökologischen An- und Abbau.</p> 	<p>Nachhaltiger, ressourcenschonender und umweltverträglicher Anbau und Gewinnung.</p> 
<p>Produktion sowie Verarbeitung spielen in Bezug auf Umweltschäden und Klimaschutz eine größere Rolle als entstehende Transportkosten bei Exporten (Nur bei Verschiffung!). Deshalb ist das Argument des langen Transportweges beim Rohrzucker-Export zu vernachlässigen.</p> 	<p>Fair gehandelter Rohrzucker weist meist eine bessere Ökobilanz (= Summe aus Faktoren wie Treibhaus, Flächenertrag, Düngereinsatz oder Anbaumethode) auf als konventionell angebaute Rübenzucker in Deutschland.</p> 
<p>Entwicklungs- und Schwellenländer sind vor allem auf Zucker-Exporte angewiesen, da dieser großen Teil der Exporte ausmacht (z.B. Brasilien 40 %).</p> 	<p>Fairtrade zahlt Kleinbauern und Kleinbäuerinnen festgelegte Preise, die deutlich über dem Weltmarktpreis liegen.</p> 



„Zuckerrüben oder Zuckerrohr?“ SPIELKARTEN FÜR ZUCKERROHR

Zusätzliche Unterstützung von Kleinbauern und Kleinbäuerinnen im „Fairtrade-System“ durch Prämien, die eigenverantwortlich in soziale, infrastrukturelle und ökologische Projekte investiert werden.



Mit dem Kauf von Fairtrade-Zucker hierzulande werden Kleinbauernfamilien in Südamerika und Asien unterstützt, in dem sie für ihren Zucker einen fairen Mindestpreis erhalten.

